



## COP26: DAS TREFFEN DER LETZTEN CHANCE?

Sechs Jahre nach dem Pariser Abkommen findet vom 1. bis 12. November im schottischen Glasgow die 26. UN-Klimakonferenz (COP26) statt. Die Staats- und Regierungschefs der Welt kommen zur COP26 zusammen, die wegen der Pandemie um ein Jahr verschoben werden musste, um den Kampf gegen den Klimawandel voranzutreiben.

Nach Ansicht von Jean-Philippe Desmartin, Leiter für nachhaltige Investments bei Edmond de Rothschild Asset Management, ist es noch nicht zu spät, um die 2015 eingegangenen Verpflichtungen zu erfüllen.

### WORUM ES BEI DER COP21 GEHT

Die COP26 ist nicht die letzte Chance, sondern **ein wichtiger Schritt**, um das Ziel des Pariser Abkommens, den Temperaturanstieg auf unter 2 Grad Celsius und wenn möglich auf 1,5 Grad zu begrenzen, gemeinsam zu erreichen.

Dabei gibt es **zwei Prioritäten**:

- Eine **hohe Transparenz** hinsichtlich der Einhaltung der nationalen Verpflichtungen der Länder, die am meisten Treibhausgase ausstoßen (China, USA, Indien, Japan oder auch die europäischen Länder) und gegebenenfalls eine Ausweitung der Verpflichtungen. Wenige Tage vor Beginn der Konferenz liegt dieses Ziel noch in weiter Ferne.
- **Die Bereitstellung von Mitteln in Höhe von 100 Milliarden US-Dollar** pro Jahr durch die Industrieländer, um die Schwellenländer bei der Finanzierung von Investitionen in die Energie- und Umweltwende zu unterstützen, wie auf der COP21 zugesagt. Tatsächlich werden diese Finanzierungszusagen nur etwa zu 80 Prozent erfüllt, wobei weitere Fortschritte regelmäßig angezweifelt werden können.

Die gute Nachricht ist, dass trotz der Trump-Ära noch alle großen Nationen an Bord sind. Außerdem sind sich alle Entscheidungsträger darüber im Klaren, dass wir uns unabhängig von der Pandemie oder ihrem Ende in einer Klimanotlage befinden.

### SCHNELL UND ENTSCHLOSSEN HANDELN

Zwei aktuelle Berichte, zum einen von der Internationalen Energieagentur (IEA) vom vergangenen Mai und zum anderen vom Zwischenstaatlichen Ausschuss für Klimaänderungen (IPCC) vom Sommer, verdeutlichen das **Ausmaß und die Dringlichkeit der Herausforderung**. Die globale Temperatur wird sich Prognosen zufolge in den nächsten 100 Jahren in jedem Fall um mindestens 1 Grad Celsius erhöhen, unabhängig davon, welche

Maßnahmen in Zukunft ergriffen werden. Um den globalen Temperaturanstieg auf 1,5 Grad Celsius zu begrenzen, bedarf es nicht einer Energiewende, sondern einer **Energiewende**. Die Experten des Potsdam-Instituts für Klimafolgenforschung gehen in ihrem jüngsten Basisszenario von einem Anstieg der globalen Oberflächentemperatur um 2,7 Grad Celsius aus, sofern die Länder mit den höchsten CO<sub>2</sub>-Emissionen nicht handeln. **Es ist noch nicht zu spät, um das Ruder rumzureißen**, wobei zu bedenken ist, dass sich die Folgen eines Temperaturanstiegs von 1,8 Grad Celsius erheblich von denen eines Anstiegs um 3 Grad Celsius unterscheiden. Deshalb muss schnell und entschlossen gehandelt werden.

Es steht ein Elefant im Raum. **Eine wichtige Maßnahme fehlt: eine globale CO<sub>2</sub>-Bepreisung**. Dies wird seit Jahren gefordert, konnte aber leider nicht ins Pariser Abkommen aufgenommen werden. Dieses Thema taucht immer wieder auf. Leider ist jedoch davon auszugehen, dass es trotz seiner immensen Bedeutung nicht auf der COP26 behandelt werden wird.

## EHRGEIZIGE KLIMAPLÄNE

Der Kampf gegen die Erderwärmung ist eine unserer Prioritäten und steht im Zentrum unseres ESG-Modells EDR BUILD, das wir vor mehr als 10 Jahren eingeführt haben. Bereits 2015 haben wir uns verpflichtet, die **CO<sub>2</sub>-Bilanz unserer Investitionen zu veröffentlichen**. Darüber hinaus haben wir unsere Datenanalysekapazitäten in den letzten zwei Jahren erheblich ausgebaut.

Unsere **Klimastrategie**, die wir 2017 auf der Grundlage der TCFD-Methodik<sup>1</sup> und des Szenarios für nachhaltige Entwicklung der IEA festgelegt haben, wurde Anfang 2020 aktualisiert und wird Anfang 2022 erneut überarbeitet. Sie unterstützt **unsere Politik des Dialogs und Engagements für Klimaschutz**, die sich in der Praxis auf einige Dutzend europäische Unternehmen konzentriert.

Darüber hinaus **reduzieren wir unsere Investitionen in risikoreichen Sektoren** (z. B. Ausschluss von Kraftwerkskohle, die Ausarbeitung der Öl- und Gaspolitik befindet sich in der Abschlussphase) und **verstärken unsere Investitionen in Unternehmen, die Lösungen im Kampf gegen den Klimawandel bieten** (Energieeffizienz, erneuerbare Energien). Schließlich beschäftigen wir uns eingehend mit der Frage, was es bedeutet, sich als Investor durch konkrete Maßnahmen zu einem **Net-Zero-2050-Ziel** zu verpflichten.

## RECHTLICHER HINWEIS

Oktober 2021. Das vorliegende Dokument wird von der Edmond de Rothschild Gruppe herausgegeben. Es ist nicht verbindlich und dient ausschließlich der Information.

Dieses Dokument darf nicht an Personen weitergegeben werden, die in Ländern ansässig sind, in denen es eine Empfehlung, ein Angebot von Produkten oder Dienstleistungen oder eine Transaktionsaufforderung darstellen würde und dessen Weitergabe daher gegen die geltenden gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Bestimmungen verstossen könnte. Dieses Dokument wurde nicht von einer Aufsichtsbehörde irgendeines Rechtssystems geprüft oder genehmigt.

---

<sup>1</sup> Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD).

Die in diesem Dokument enthaltenen Zahlen, Kommentare, Meinungen und/oder Analysen spiegeln die Auffassung der Edmond de Rothschild Gruppe zu Markttrends wider, die auf ihrem Fachwissen, ihren wirtschaftlichen Analysen und den ihr zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments vorliegenden Informationen beruhen, und können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Sie sind möglicherweise zum Zeitpunkt der Veröffentlichung nicht mehr zutreffend oder relevant, insbesondere im Hinblick auf das Datum der Erstellung dieses Dokuments oder aufgrund von Veränderungen auf den Märkten.

Dieses Dokument dient ausschließlich der allgemeinen und vorläufigen Information derjenigen, die es konsultieren, und darf unter keinen Umständen als Grundlage für eine Investitions-, Desinvestitions- oder Halteentscheidung verwendet werden. Die Edmond de Rothschild Gruppe haftet keinesfalls für Investitions-, Desinvestitions- oder Halteentscheidungen, die auf der Grundlage solcher Kommentare und Analysen getroffen werden.

Die Edmond de Rothschild Gruppe empfiehlt daher jedem Anleger, vor einer Anlage die verschiedenen aufsichtsrechtlichen Beschreibungen der einzelnen Finanzprodukte einzuholen, um die damit verbundenen Risiken zu analysieren und sich unabhängig von der Edmond de Rothschild Gruppe eine eigene Meinung zu bilden. Es wird empfohlen, vor dem Abschluss einer Transaktion, die auf den in diesem Dokument genannten Informationen basiert, unabhängigen Rat von spezialisierten Fachleuten einzuholen, um insbesondere sicherzustellen, dass die Anlage der eigenen finanziellen und steuerlichen Situation angemessen ist.

Die Angaben zur Wertentwicklung und Volatilität in der Vergangenheit geben keine Hinweise auf die zukünftige Wertentwicklung und Volatilität und verändern sich im Zeitverlauf. Sie können unabhängig davon durch Schwankungen der Wechselkurse beeinflusst werden.

Informationsquellen: Sofern nicht anders angegeben, sind die im vorliegenden Dokument verwendeten Quellen die der Edmond de Rothschild Gruppe.

Dieses Dokument und sein Inhalt dürfen ohne die Genehmigung der Edmond de Rothschild Gruppe weder ganz noch teilweise vervielfältigt oder verwendet werden.

Copyright © Edmond de Rothschild Gruppe – Alle Rechte vorbehalten

EDMOND DE ROTHSCHILD ASSET MANAGEMENT (FRANCE)

47, rue du Faubourg Saint-Honoré, 75401 Paris Cedex 08

Von einem Vorstand und einem Aufsichtsrat geleitete Aktiengesellschaft französischer

Rechts (Société anonyme) mit einem Stammkapital von 11.033.769 Euro

AMF-Registrierungsnr. GP 04000015 – 332.652.536 R.C.S. Paris

#### **ÜBER DIE EDMOND DE ROTHSCHILD GRUPPE**

Edmond de Rothschild ist als Investmenthaus, das auf der Idee basiert, dass Reichtum dem Aufbau der Zukunft dienen soll, auf Private Banking und Asset Management spezialisiert. Zum internationalen Kundenkreis zählen Familien, Unternehmer und institutionelle Investoren. Die Edmond de Rothschild Gruppe ist auch in den Bereichen Corporate Finance, Private Equity, Immobilien und Fund Services tätig. Als familiengeführtes Unternehmen besitzt Edmond de Rothschild die notwendige Unabhängigkeit, um mutige Strategien und langfristige Anlagen vorschlagen zu können, die in der Realwirtschaft verankert sind.

Die Gruppe wurde 1953 gegründet und verfügt heute über ein verwaltetes Vermögen von 168 Milliarden Schweizer Franken, 2.500 Mitarbeiter und 32 Niederlassungen weltweit.